Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 40

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Problem Nr. 423 E. Arlamowski, Bochnia Urdruck



Problem Nr. 424 E. Arlamowski, Bochnia 3. Pr. Fodor Jll. Verlag 1931



Problem Nr. 425 H. Glicha, Gloggnitz Urdruck



Problem Nr. 426 E. J. Eddy, Bristol De Problemist 1932



Die Sensation von Pasadena

Aljechin schlug zwar die Hauptrivalen Kashdan, H. Steiner d Reshevsky, verlor aber gegen Dake, der damit an dritte Stelle gelangte.

Partie Nr. 169

gespielt in der 10. Runde des internationalen Schachturniers zu Pasadena (Kalifornien) am 27. August 1932.

Weiß: Arthur Dake-U.S.A.

	Schwarz	: Dr. A. A.	Aljechin-Frankreich.	
1.	e2-e4	c7—c6	8. Lf1-b5	Lf8-g7
2.	d2-d4	d7—d5	9. Sf3—e5	Dd8-c8
3.	e4×d5	c6×d5	10. Dd1-a4	Le6-d7
4.	c2-c4 1)	Sg8—f6	11. 0—0	0-0
5.	Sb1—c3	Sb8—c6	12. Lc1—f4 2)	a7—a6
6.	Sg1—f3	Lc8-e6	13. Lb5×c6	b7×c6 3
7.	c4c5	g7—g6	14. Tf1-e1	Sf6—h5
-				

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

15. Lf4—d2	Ta8-a7
16. Te1—e2	Ld7-e8
17. Ta1—e1	f7-f5*)
18. Se5—f3!	Sh5-f6*)
19. Te2×e7	Ta7×e7
20. Te1×e7	f5-f4*)
21. Ld2×f4	Sf6-e4
22. Lf4—e5!	Lg7-h6
23. Sc3×e4	d5×e4
i i	

24.	Sf3-g5!	7) Dc8—f5
25.	Da4-b3	+! 8) Le8-f7
26.	Sg5×f7	Tf8×f7
27.	Te7×f7	Df5×f7
28.	Db3-b8	+ Df7-f8°)
29.	d4-d5	e4—e3
30.	f2-f4	Df8×b8
31.	Le5×b8	Kg8—f7
32.	d5×c6	Kf7—e8
33.	b2-b4	g6—g5
34.	g2-g3	g5×f4
	g3×f4	Ke8-d8
36.	a2-a4	Kd8-c8
37.	Lb8-d6	Lh6-g7
38.	Kg1-f1	Aufgegeben 10)
		STATE STATE
11		

anen Waffe bekämpft. Hat er doch in Bern z. B. so den armen theorieunkundigen In-der Sultan Khan bearbeitet.

2) Um sich nach etwaigem e6 auf d6 festsetzen zu können.

⁸) Bei weiterer Vereinfachung mit 13..., LXc6 14. SXc6, DXc6 15. DXc6, bXc 16. Sa4, Sh5 hatte Schwarz größere Aussicht auf Gegenspiel.

⁴) Schwarz versucht krampfhaft zum Angriff zu kommen. er Textzug führt zu einer bedenklichen Schwächung des

⁶) Der Bauer war schwer mehr zu decken. Auf 18..., Lf6 folgt 19. Sg5.

⁹) Aljechin sieht, daß er verloren ist und versucht deshalb durch ein weiteres Bauernopfer im Trüben zu fischen. Auf sofortiges 20..., Se4 war der Bauer a6 auf die Dauer nicht mehr zu halten.

Dieser hübsche Zug pariert alles und führt in schneller Abwickelung zu einem gewonnenen Endspiel.
 Dies ist noch stärker als Dc4+.

⁹) Nach 28..., Lf8 würde natürlich 29. Ld6 schnell ein leicht gewonnenes Bauernendspiel herbeiführen.

") Aljechin hat diese Niederlage um so leichter verschmerzen können, als er ja schon vor der Partie den 1. Preis in der Tasche hatte.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20. in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

Lösungen:

Nr. 410 von Tuhan: Kf8 Dg3 Td2 f1 Ld8 h7 Sc2 f4 Bd5; Kc5 Df3 Lh8 Sh1 Bd6 c3 c6 h5 h6. Matt in 2 Zügen.

1. Lb6! (droht 2. Ld4+) D×d5 (De4) 2. Sd3 (Sg6)+.

Nr. 411 von Ott: Ke8 Ld2 g8 Sf6 g6 Ba5 c2; Kd4

Nr. 411 Voli Ott. Rec Eta & Ba6. Mattin 5 Zügen.

1. Se7 Ke5 2. Le3 K×f6 3. Lf4 Kg7 4. Lg4 Kh8 5. Lf6=
Kd6 3. Sd7 Kc7 4. Ld5 Kd6 5. Lf4=
1... Ke5 2. c3 Kd6 3. Sd7 Kc7 4. Ld5 etc. Kb5 3. Lb3
K×a5 4. Sd7 Kb5 5. c4=.

Nr. 412 von Barulin: Kc1 De1 Tc5 f7 La1 b1 Sc3 c4 Bf5 h2 h4; Kf4 Dg6 Ta5 g7 Lb8 c4 Sc8 d1 Bf3 g4. Matt in 2 Zügen.

1. Sf6! droht Dc4± 1... D×f5 (Sc3, S×S, Le2, Ld3, Sd6)

2. Sh5 (Dg3, Dd2, Scd5, Sfd5, De5) ±.

Nr. 413 von Wolkenau: Kb3 Th5 Lf4 Bb2 e4; Ka1

1... bb (b5) 2. 1/x15 3. 1/x2 data. Kc2 etc. 1... Lh2 2. T×f3 etc. 1... Lbel. 2. Th1+ etc. 1... ef4 2. T×f3 Le3 3. Tf1 etc.

Nr. 414 von Loschinsky, Pimenoff und Umnoff: Kc6 De4 Ta2 h4 La7 e2 Sc3 h2; Kg3 Tc1 Lb8 h1 Bc2 g2 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Ld1 (droht Sc2+). 1... B×L (D) 2. Lf2; 1... B×L (S) 2. L×L; 1... gr (S) 2. Sf1; 1... L×L 2. Df4+.

Von den bisher veröffentlichten Urdrucken aus unserm internationalen Wettbewerb erweisen sich folgende als unkorrekt: Nr. 399 von Rotenstein weist ein Dual im Hauptspiel auf. Es geht aud 2. Sd6 Kf6 (Sd2 od. 5a5) 3. Sdf7+ (Dc5+). Einen gleichen Fehler hat Nr. 401 von Lancia; es geht auch 2. Th2 Kf6 3. g5+ Kxy5 (Kf5) 4. Sf7+ (Lc2+) 5. Lc2 (Sf7)±, Nr. 411 von Ott ist nebenlösig: 1. Ke7 Kc5 2. Se5 Kd4 (Kb5) 3. Sfd7 (Se4) Kc4 (Ka4) 4. c3 (Lb3+). Ebenso Nr. 407 von Flatt: 1. Sb5 Kx22 (SXd3, Sg2) 2. DXS (Td4, SXc3+) 3. Db1 (DXS+ Dd2+).

Verhütung vorzeitigen Alterns durch Anwendung des ELEKTRO ROBORATOR

so schreibt uns ein Enttäuschter, und er fährt fort: "Vor einiger Zeit empfahl mir mein Friseur Ihr bio» logisches Haartonikum "*Tril*ysin". Ichlehnte dankend Mittel mehr. Aus Neugierde nahm ich aber doch die mir angebotene Broschüre mit, und nur aus Neugierde kaufte ich mir eine kleine Flasche, denn ich sagte mir, Grunde kaufte ich mir die zweite Flasche; doch jetzt schon merkte ich einen deutlichen Erfolg. – Ich blieb jetzt dem "Trilysin" treu und kann freudestrahlend sagen: "Mein Haar ist wiedergekommen!"

Bürste zu gehorchen, aber mein Friseur, der mir sonst alle 4 Wochen die Haare schnitt, muß jetzt eben alle 14 Tage nachhelfen und das schneiden, was zu Frau, aber dies komische findet sie doch schön." 🔰

guten Geschäften erhältlich. Kostenfreie Zusendung der wissenschaftlichen Broschüre durch



URTEILEN SIE SELBST Die Cigarette

ARYLAND UTIER

... schont sie den Hals, oder schont sie ihn nicht?



Abonnieren Sie die «Zürcher Illustrierte»



Cham, 17. August 30. Herr Dr. med. Boßhard : ich bin mit dem Roborator ausgezeichnet zufrieden und ich bin 10 Jahre jünger geworden. Keine Übertreibung, noch Autosuggestion!"

Man verlange Prospekt

Heil-Institut "SALUS" Mythenstr. 3, Zürich 2



und Hornhaut beseitigen Sie am besten mit Scholl's Zino-Pads. Schon beim Auflegen des ersten Pflasters verschwindet der Schmerz. Aeußerst einfach in der Anwendung - verhindern Druck und Reibung auf der empfndlichen Stelle. Beseitigen Sie Ihre lästigen Hühneraugen. Kaufen Sie heute noch eine Schachtel



Der neue Disk -

Rand beseitigt Ursache

Scholl's - Schuhdruck
Innerer Teil beseitigt den Schmerz



NEU! Jede Schachtel Scholl's Zino-Pads der Größen für Hühneraugen und Hornhaut enthält von nun an auch "Disks", die zusammen mit Scholl's Zino-Pads bei veralteten und hartnäckigen Fällen verwendet werden. Keine Extra-Kösten. In zwei Tagen schon ist die hante Haut aufgeweicht und leicht entfernbar. Preis der Scholl's Zino-Pads in allen Größen Fr. 1.50 per Schachtel. Gratis-Muster erhältlich durch Scholl A.-G., Basel. Pads in allen Größen Fr. 1.50 per Schachtel. Gratis-Muster erhältlich durch Scholl A.-G., Basel. In allen APOTHEKEN, DROGERIEN und SCHOLL-DEPOTS erhältlich.